

06.11.2023

Kleine Anfrage 2834

des Abgeordneten Dr. Dennis Maelzer SPD

Wie hat sich die Arbeitsbelastung der Beschäftigten am Justizstandort Detmold entwickelt?

Betroffene klagen über eine lange Prozessdauer und Beschäftigte über eine hohe Arbeitsbelastung. Der Richterbund beklagt, der Berg unerledigter Fälle, der sich bei den Staatsanwaltschaften in Nordrhein-Westfalen türme, sei weitergewachsen. Waren es Ende März noch 226.000 offene Verfahren, stieg die Zahl zur Jahreshälfte auf 231.000 unerledigte Fälle.¹ Auch in Detmold gibt es Klagen von Beschäftigten, dass die Belastung insbesondere unterhalb der Richter- bzw. Staatsanwaltschaftsstellen gestiegen sei.

Vor dem Hintergrund bitte ich die Landesregierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie hat sich die Stellensituation an den Detmolder Gerichten und der Staatsanwaltschaft seit 2020 entwickelt? (Bitte differenzieren nach Richter- und Staatsanwaltschaftsstellen, Amtsanwälten, Amtsanwärtlern, Rechtspflegern, Servicebereich und Wachtmeisterstellen.)
2. Wie viele Kündigungen von Justizbeschäftigten am Standort Detmold hat es seit 2020 gegeben? (Bitte nach Jahren und Berufsgruppen aufschlüsseln.)
3. Wie hat sich der Krankenstand am Justizstandort Detmold seit 2020 entwickelt? (Bitte nach Berufsgruppen und Monaten aufschlüsseln.)
4. Wie hat sich die Meldung von Überlastungsanzeigen am Justizstandort Detmold seit 2020 entwickelt? (Bitte nach Jahren und Berufsgruppen aufschlüsseln.)
5. Wie haben sich Krankenstand und Überlastungsanzeigen in Nordrhein-Westfalen seit 2020 entwickelt? (Bitte nach Monaten und Berufsgruppen aufschlüsseln.)

Dr. Dennis Maelzer

¹ <https://www.zeit.de/news/2023-09/30/unerledigte-faelle-der-justiz-nrw-mit-zweithoehstem-anstieg>